



**GREMMLER®**

**BAUCHEMIE**

## GREBOPOX

- **Gleisbauharz, Schotterverklebung**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

#### Anwendung / Produkteigenschaften

GREBOPOX ist ein lösemittelfreier, nicht gefüllter und nicht pigmentierter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis. Das Produkt dient zur Herstellung von Steinteppichen und Estrichen aus Quarzkies, Quarzkiesgemischen, Natursteinkörnungen etc. sowie zur Verklebung von Schotter oder anderen Materialien, insbesondere zur Verklebung von Hartgesteinschüttgütern (Splitt / Schotter) mittels Zwangsmischer oder ähnlichem.

Als Untergrund geeignet sind Verklebungen aus Epoxid- oder Polyurethanharz, Beton sowie Hartgesteine (Granit, Porphy, Basalt, etc.).

GREBOPOX ist niedrigviskos, besitzt eine hohe Reaktivität und ein sehr gutes Benetzungsvermögen für z. B. Kies, Schotter und eine Vielzahl von Natursteinkörnungen. Es ist damit auch unter schwierigeren Bedingungen einsetzbar. In Abhängigkeit von der Sieblinie werden hohe Druckfestigkeiten erreicht.

Aufgrund seiner speziellen Formulierung besitzt GREBOPOX eine hohe Unempfindlichkeit gegen Wasser / Restfeuchte.

GREBOPOX wurde als Beschichtungssystem mit mineralischen Zuschlagstoffen (Grenette, Flintstein) in einer Schichtstärke von ca. 70 mm nach der europäischen Norm DIN EN 13501-1 geprüft und in die Kategorie B<sub>fl</sub>-s1 (Schwerentflammbar) klassifiziert (Prüfbericht Nr. 2005-1858-1, Klassifizierungsbericht Nr. 2005-1858-K1-1, Exova WarringtonFire, Frankfurt).

GREBOPOX wurde vom Hygiene Institut, Gelsenkirchen als unbedenklich im Kontakt mit Grundwasser eingestuft (Prüfbericht K-106409-11-Bs/st).

Der Frost-Tausalz widerstand und die Chemikalienbeständigkeit von GREBOPOX sind sehr gut. Die Beständigkeit gegenüber Frost und Tausalzen wurde vom Marth ISFT, Mending nachgewiesen (Prüfbericht 8307-1).

Im vollständig ausgehärteten Zustand ist GREBOPOX beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln. Die komplette Übersicht der chemischen Beständigkeit entnehmen Sie bitte der separaten Chemikalienbeständigkeitsliste.

Je nach Stoff, Konzentration und Einwirkdauer kann die Belastung mit Chemikalien zu Farbveränderungen auf der Oberfläche führen, welche jedoch die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigen.

Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.

#### Farbton / Liefereinheiten / Haltbarkeit

**Farbton:**

Transparent, gelblich

**Liefereinheiten:**

30 kg, 600 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage

**Haltbarkeit:**

Vom Tag der Produktion 12 Monate  
Lagerung in original verschlossenen Gebinden  
Trocken, kühl, frostfrei



## VERARBEITUNG

### Mischungsverhältnis:

2 : 1 (nach Gewicht)  
1,8 : 1 (nach Volumen)

### Materialverbrauch:

1 – 2 kg/m<sup>2</sup> als Schotterverklebung durch  
Besprühen  
3 – 5 Gew.-% als Splittverklebung in Abhängigkeit  
von der Sieblinie bei 3 – 5 mm Körnung

### Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

10 - 15 Minuten (30 °C)  
20 – 25 Minuten (20 °C)  
70 – 100 Minuten (5 °C)

### Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

mind. 4 – 6 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C  
mind. 8 – 10, max. 24 Stunden bei 20 °C  
mind. 32 – 40, max. 72 Stunden bei 5 °C

### Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):

3 Tage (30 °C)  
7 Tage (20 °C)  
10 Tage (10 °C)

### Verarbeitung/Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.

Schmutzanhaftungen an Splitt / Schotter beeinträchtigen die Festigkeit, erhöhen den Materialverbrauch und reduzieren die Penetration des Bindemittels.

### Verarbeitung/Werkzeug:

In Abhängigkeit von der Anwendung: z. B. Glätter, Zwangsmischer, 2-Komponenten-Spritzeanlage

### Verarbeitung/Anmischen:

Die Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.

Es muss vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.

### Verarbeitung/Applikation:

Das Produkt wird zur Schotterverklebung mittels 2-Komponenten-Spritzeanlage aufgebracht. Alternativ kann das Bindemittel mit entsprechendem Zuschlag in einem Zwangsmischer homogen vermischt, auf der Fläche verteilt und manuell bzw. maschinell verdichtet werden.

### Verarbeitung/Allgemeines:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 5 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.



## TECHNISCHE DATEN:

### Kennwerte:

**Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF:**

1,09 g/cm<sup>3</sup>

**Haftzugfestigkeit:**

> Betonbruch

**Druckfestigkeit (Schotterverklebung):**

ca. 8,6 N/mm<sup>2</sup>

**Biegezugfestigkeit (Schotterverklebung):**

ca. 2,7 N/mm<sup>2</sup>

**Festkörper:**

100 %

**Viskosität (25 °C, V03.1)****Komponente A:**

350 – 550 mPas

**Komponente B:**

650 – 750 mPas

**Allgemein:**

**Höhere Temperaturen senken die Viskosität**

**Niedrigere Temperaturen erhöhen die Viskosität**

## SICHERHEITSHINWEISE:

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.

**Sicherheitsdatenblätter:**

Komponente A: Nummer S00032

Komponente B: Nummer S01585

Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter:

**BG-Regel BGR 227**, Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie).

Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten den oben aufgeführten spezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

**Entsorgung:**

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden.

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

**VOC-Richtlinie 2004/42/EG:**

Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC  
(Grenzwert 2010)

Genauere Angaben auf Rückfragen

**GISCODE:**

RE 1

**Lagerklasse:**


10



## CE-KENNZEICHNUNG:

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und –versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

- 1) Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde
- 2) NPD = No performance determined; Kennwert nicht festgelegt
- 3) Bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag

	
Gremmler Bauchemie GmbH Lise-Meitner-Strasse 5 46569 Hünxe	
	08 <sup>1)</sup>
	EN 13813 SR-AR1-B1,5-IR4
	Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß Techn. Informationen):
Brandverhalten:	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen (Synthetic Resin Screed):	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD <sup>2)</sup>
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	AR 1 <sup>3)</sup>
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance):	IR 4
Trittschallisolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf [www.gremmler.de](http://www.gremmler.de). Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

**GREMMLER BAUCHEMIE GMBH**  
**LISE-MEITNER-STRASSE 5**  
**46569 HÜNXE**

**TELEFON: +49 (0)281 9440340**  
**FAX: +49 (0)281 9440344**  
**info@gremmler.de**  
**www.gremmler.de**

**Technische Information: GREBOPOX – Seite 4 von 4**  
**Version: 3.0**  
**Revisionsdatum: 11. Februar 2013**